

Erfurt, 6. Mai 2019

FDP Kreisverband Erfurt
Jan Siegemund

Stellv. Kreisvorsitzender
Mitglied des Landesvorstandes

siegemund.jan@gmail.com
www.fdp-erfurt.de

FDP Kreisverband Erfurt
Liebknechtstr. 16a
99085 Erfurt

T: 0361 3455919
F: 0361 3455924

Beantwortung Ihrer Wahlprüfsteine durch die FDP Erfurt

Sehr geehrter Herr Bednarsky,

haben Sie vielen Dank für die Zusendung Ihrer Wahlprüfsteine, welche wir gern wie folgt beantworten:

1. Pariser Klimaankommen

Wir Freie Demokraten bekennen uns ausdrücklich zu den Pariser Klimazielen. Für uns ist Innovation ein zentraler Ansatz, um den Klimawandel in den Griff zu bekommen. Die Sicherstellung eines Höchstmaßes an Energieeffizienz ist dabei eine wichtige Maßnahme liberaler Klimapolitik. Das bedeutet für Erfurt konkret, dass energieeffiziente Lösungen bei städtischen Gebäuden und Fahrzeugen zu bevorzugen sind.

Wir stehen außerdem für das Miteinander verschiedener Mobilitätsformen. Daher wollen wir ausdrücklich das Radwegesystem verbessern und die Erfurter Ortsteile besser mit ÖPNV-Angeboten versorgen. Beide Maßnahmen senken den Kohlenstoffdioxid-Ausstoß.

Auch wenn dies nicht den Entscheidungsbereich des Erfurter Stadtrates betrifft, verfolgen wir Freie Demokraten weiterhin mit großem Interesse die zahlreichen Forschungsprojekte über die sogenannte Kohlenstoffdioxid-Kreislaufwirtschaft. Wir sehen in dieser Forschung vielversprechende Ansätze.

2. Mobilität

a) Autofreie Begegnungszonen

Wir Freie Demokraten treten nicht für eine pauschale Ausweitung ein. Vielmehr möchten wir die bereits bestehende sogenannte „Begegnungszone“ hinsichtlich ihrer Sinnhaftigkeit kritisch überprüfen.

b) ÖPNV vs. MIV

Wir Freie Demokraten wollen den ÖPNV im Rahmen sogenannter Smart-City-Lösungen attraktiver machen. Dazu gehören für uns sowohl eine Verbesserung der Park-and-Ride-Angebote als auch die Einführung von Ruf- oder Sammelbussen, um vor allem den Spät- und Wochenendverkehr in den Erfurter Ortsteilen zu stärken. Ein „unattraktiver Machen“ des MIVs lehnen wir jedoch als Patentrezept ausdrücklich ab. Vielmehr stehen wir für ein Erfurt, in welchem sich jede und jeder sicher und schnell durch das jeweils individuell bevorzugte Verkehrsmittel fortbewegen kann.

c) Aktualisierung und Umsetzung VEP-Teilkonzept Radverkehr

Wir Freie Demokraten setzen uns für ein Radwegesystem mit definierten und ausgezeichneten Routen ein, welches für radfreundliche Wege ohne künstliche Hindernisse sorgen wird. Wenn Unternehmen sogenannte Radleihsysteme anbieten wollen, soll dies einfacher als bisher möglich sein.

d) Fußwege-Konzept

Wenn Erfurter Fußwege nicht den modernsten Standards entsprechen, ist es aus unserer Sicht eine Aufgabe von zentraler Wichtigkeit für die Stadt, diese Probleme zügig zu beheben. Ein theoretisches Konzept ist hierfür aus unserer Sicht nicht notwendig. Mit der von uns Freien Demokraten vorgeschlagenen „Mein-Erfurt-App“ könnten entsprechende Probleme durch Bürgermeldungen schneller und unkomplizierter als bisher erfasst werden.

e) Tempo-30-Limits

Zonen mit einem Tempo-30-Limit unterstützen wir Freie Demokraten nur dort, wo sie einen echten Mehrwert für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer darstellen. Für uns setzt die Schaffung einer solchen Zone also immer eine Einzelfallprüfung voraus. Eine entsprechende generelle Regelung lehnen wir hingegen ab. Unabhängig von dieser Grundauffassung sei auch darauf verwiesen, dass ein mit 30km/h fahrendes Fahrzeug in der Regel mehr Kraftstoff verbraucht und somit auch mehr Kohlenstoffdioxid ausstößt, als ein mit 50km/h fahrendes Fahrzeug.

3. Natur- und Artenschutz

Wir Freie Demokraten wollen in diesem Zusammenhang vor allem darauf achten, dass die bereits bestehenden gesetzlichen Regelungen eingehalten werden. Gern möchten wir, wo dies möglich ist, durch die verstärkte Schaffung sogenannter Blühstreifen, dem Natur- und Artenschutz stärker Rechnung tragen als bisher. Auch ähnlichen Vorschlägen stehen wir betont offen gegenüber.

4. Pachtverträge

Hinsichtlich des Natur- und Artenschutzes verweisen wir auf unsere Antwort zu Frage 3.

5. Tier- und umweltgerechte Landwirtschaft

Aus unserer Sicht sollte im Stadtgebiet, auch auf von der Stadt verpachteten Flächen, sowohl konventionelle als auch ökologische Landwirtschaft möglich sein. Wir setzen auch in der Landwirtschaft auf Wettbewerb statt Ideologien. Wir wollen die unternehmerische Landwirtschaft – gleich ob konventionell oder ökologisch – stärken und Innovationen fördern.

6. Buga 2021 und Baumschutz

Wir Freie Demokraten freuen uns nach wie vor auf die Ausrichtung der Bundesgartenschau in Erfurt und können derzeit auch keine massive Imageverschlechterung dieses Großprojekts erkennen. Bei allen Entscheidungen, welche die Bundesgartenschau betreffen, ist es uns wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt auch über das Jahr 2021 hinaus von den Folgen dieser Entscheidungen profitieren. Dies betrifft für uns auch das Thema Baumfällungen, welches wir überall dort verhindern möchten, wo es nicht unumgänglich und durch entsprechende Anpflanzungen kompensierbar ist.

7. Stopp der weiteren Flächenversiegelung

Wir Freie Demokraten betrachten das Einsickern von Regenwasser in den Boden und hin zum Grundwasser als elementar wichtigen Prozess in den uns umgebenden Ökosystemen. Durch die sogenannte Niederschlagswassergebühr gibt es hierfür auch bereits ein monetäres Anreizsystem. Unsere Stadt benötigt jedoch auch Neuansiedlungen, gerade im Bereich der produzierenden Industrie, um den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt auch in diesem Bereich eine ausreichende Anzahl an Arbeitsplätzen anbieten zu können. Vorrangig möchten wir eher die Region Mittelthüringen insgesamt als allein die Stadt Erfurt zum Fokus unserer Entscheidungen in Sachen Umwelt- und Naturschutzpolitik machen.

8. Beschaffungswesen

Wir Freie Demokraten wollen auch das kommunale Beschaffungswesen möglichst unbürokratisch gestalten. Dazu wollen wir die Möglichkeiten des Vergaberechts konsequent nutzen, um vor allem kleine und mittelgroße Aufträge möglichst einfach an kleine und mittelständische Betriebe der Region zu vergeben. In dieser Konzentration auf regionale Unternehmen sehen wir auch einen nachhaltigen Effekt für unsere kommunale Wirtschaftskraft und unter anderem durch die Verminderung von Transportkosten auch für unsere Umwelt. Die Erfurter Stadtverwaltung sehen wir außerdem in der Pflicht, überall wo dies möglich ist, Produkte mit einem möglichst hohen ökologischen Standard zu beschaffen.

9. Bürgerbeteiligung

Wir Freie Demokraten begrüßen grundsätzlich Entwicklungen, welche zu einer stärkeren Bürgerbeteiligung an politischen Entscheidungen führen. Für uns sind informierte, mündige und engagierte Bürgerinnen und Bürger eine zentrale Voraussetzung unserer Demokratie. In diesem Zusammenhang begrüßen wir auch den durch den sogenannten Trialog initiierten Austausch zwischen Bürgerinitiativen, Kommunalpolitik und Stadtverwaltung.

10. Kürzungen im Stadthaushalt

Der Beschluss zum Doppelhaushalt 2019/20 wurde durch uns Freie Demokraten nicht mitgetragen. Die Streichung von Mitteln für bereits erprobte und erfolgreiche Veranstaltungen betrachten wir jedoch grundsätzlich kritisch.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Jan Siegemund
Stellv. Kreisvorsitzender